

Gelungene Premiere in Willebadessen



Die Beteiligten freuen sich über die gelungene Premiere der Willebadessener Kunsttage (Bericht + Fotos auf den Seiten 6 + 7).



Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart
weizenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weizenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

• Ankauf von Schrotten
• Haushaltsauflösungen
und Containerdienst



Angler setzen sich für den Schutz eines Bibers ein

Fällmaßnahme an der Nethe durch Intervention des Anglervereins Nethetal gestoppt



Einzelne Solitäräume wurden stehen gelassen.

Fölsen. Der Naturschützer Werner Ulloth aus Peckelsheim traute seinen Augen nicht, als er Anfang Februar an der Nethe bei Fölsen vorbeikam. Dort waren direkt am Flussufer großräumige Baumfällungen im Gange. Mitten im Naturschutzgebiet und in direkter Nähe eines Biberdamms wurden massenhaft Bäume gefällt. „Wenn es nur die Weiden gewesen wären, hätte ich gar nichts gesagt, die brauchen das ja und wachsen wieder nach, aber dass dort die gesunden Erlen gefällt werden, ist nicht nachvollziehbar“, sagt der Gewässerwart des Anglervereins Nethetal. Der Verein feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aber so einen Kahlschlag im Naturschutzgebiet habe es noch nie gegeben.

Flussauen wie die Nethe zwischen Willebadessen und Niesen sind sensible Biotope. Die Ökologie des Ufers und die Ökologie im Wasser stehen in enger Beziehung. Die Uferbäume sind Rückzugsorte für Vögel und Fledermäuse. Gleichzeitig spenden sie Schatten und halten so das Wasser kühl. „Die Nethe ist Lebensraum für seltene Arten wie Groppe und Bachneunauge, die kühlere Wassertemperaturen bevorzugen. Eine langfristige Minderung der Uferbeschattung erscheint daher ökologisch kontraproduktiv im Hinblick auf die Entwicklung dieser Arten“, sagt Ulloth.

Die Stadt Willebadessen, in deren Auftrag die Maßnahme stattgefunden hat, und der Kreis Höxter, der die Fällung genehmigt hat, wiegeln ab. „Die Maßnahme ist

von langer Hand geplant und wurde mit Fachleuten und Behördenbeteiligung vorbereitet, es sind im Vorfeld Begehungen und Absprachen zur naturschutzfachlichen Praxis gelaufen. Es hat zudem nach den Arbeiten eine weitere Begehung gegeben, die die ordnungsgemäße Abarbeitung der wichtigen Pflegemaßnahmen bestätigt hat“, sagt Willebadessens Bürgermeister Norbert Hofnagel. Hintergrund sei, dass der Bewirtschafter einer angrenzenden Fläche bei der Stadt Willebadessen eine Beeinträchtigung durch überhängende Bäume gemeldet hatte. „Durch die Gehölzentnahmen von überhängenden Weiden sowie zu dicht stehender Erlen ist unter anderem die Beschattung der Fläche reduziert worden, ohne die wichtigen uferbegleitenden Gehölzstrukturen zu unterbrechen“, erklärt dazu die verantwortliche Fachbereichsleiterin beim Kreis, Kathrin Weiß.

Den AV Nethetal hat diese Argumentation jedoch keineswegs überzeugt. Seiner Ansicht nach hätte so ein massiver Eingriff in ein Biberrevier niemals genehmigt werden dürfen. Der Verein hat darum seinen Landesverband eingeschaltet. „Es wurden überwiegend standorttypische Gehölze, insbesondere Weiden und Erlen, in erheblichem Umfang entfernt, sodass abschnittsweise ganze Uferbereiche kahlgelassen wurden“, stellt auch der Landes-Beauftragte des Fischereiverbandes NRW für die Bearbeitung der Wasserrahmenrichtlinie, Olaf Niepagenkemper, fest.

Immerhin hat sich in dem Gebiet ja gerade ganz frisch über die Wintermonate ein Biber angesiedelt. Der Europäische Biber gehört in Deutschland zu den strengst geschützten Wildtieren überhaupt. Eine großangelegte Abholaktion ist so ziemlich das Schlimmste, was man einem Biber antun könne und genau das sei passiert, kritisiert der Anglerverein. „Man sieht es doch, dass hier hinten der Biber genagt hat und kurz darauf sind hier vorne die Bäume gefällt worden“, sagt Ulloth und deutet auf die Stümpfe einer

Baumgruppe, die es nicht mehr gibt.

Der Biber genießt die höchste Schutzkategorie für Tierarten im EU-Naturschutzrecht. Die Existenz des Bibers an der Stelle wird jedoch vom Kreis mit keinem Wort erwähnt. Fakt ist jedoch, dass nach Intervention des Anglervereins die Arbeiten sofort eingestellt wurden, obwohl es noch zig zur Fällung markierte Bäume gibt.

Aber auch so ist die Situation schon schlimm genug. „Da strukturprägende Vegetation in größerem Umfang entfernt wurde, ist

nicht auszuschließen, dass der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps zumindest abschnittsweise verschlechtert wurde“, sagt Olaf Niepagenkemper. Und Gewässerwart Werner Ulloth ergänzt: „Bis eine vergleichbare Beschattungswirkung wieder erreicht wird, dürften Jahrzehnte vergehen.“ Direkt hinter der Nethebrücke bei Fölsen hat der Biber seinen Damm gebaut. Flussaufwärts auf der anderen Seite der Brücke fand die Abholzung statt. Das ist genau dort, wo auch der Biber sein Holz schlägt.



Naturschützer Werner Ulloth zeigt auf ein abgeholzte Baumgruppe, wo kurz zuvor noch ein Biber tätig war.



Diese Aufstauung des Wassers ist das Resultat der Arbeit eines Bibers, auch wenn das Hochwasser die Dammkrone zerstört hat.

Moderne Natur 2.0: Wenn der Garten zum Lebensprojekt wird

Ehls-Gartenbau aus Willebadessen setzt neue Maßstäbe bei exklusiven Außenanlagen



WILLEBADESSEN / KREISHÖXTER.

Wer durch die Neubaugebiete der Region fährt oder die Hanglagen in Warburg und Bad Driburg betrachtet, sieht einen Trend: Der Garten ist nicht mehr nur „Grünfläche“, sondern ein erweitertes Wohnzimmer unter freiem Himmel. Einer, der diesen Trend seit über 15 Jahren prägt, ist Walter Ehls. Mit seinem Fachbetrieb „Ehls-Gartenbau“ hat er das Konzept der „Modernen Natur“ etabliert. Doch 2026 geht das Unternehmen noch einen Schritt weiter – mit einer Revolution im Bereich Wasser im Garten.

Das Ganze im Blick:

Großprojekte aus einer Hand

„Ein Großauftrag im Privatbereich ist wie der Bau eines Hauses“, erklärt Walter Ehls. „Es geht nicht nur um ein paar Steine, sondern um Statik, Entwässerung, Ästhetik und Logistik“. Ehls-Gartenbau hat sich darauf spezialisiert, anspruchsvolle Komplett-Projekte zu übernehmen, bei denen andere oft abwinken. Ob es um die architektonische Gestaltung eines kompletten Neubau-Grundstücks geht oder um die aufwendige Sanierung eines gewachsenen Bestands – der Willebadessener Fachbetrieb liefert das Rundumsorglos-Paket. Von der ersten Bodenbewegung mit modernstem Gerät über komplexe Mauersysteme zur Hangsicherung bis hin zum exklusiven Bio-Schwimmteich.

Natur pur: Der EHLS Bio-Schwimmteich in Holzbauweise

Vergessen Sie Beton und Plastik. Ehls-Gartenbau setzt auf Schwimmteiche, die atmen. „Wir nutzen echtes Handwerk“, so Ehls. Die spezielle Holzrahmenbauweise sorgt für eine natürliche Haptik und ein edles Design, das sich organisch in die



Umgebung einfügt. Das Besondere ist das Low-Tech-Prinzip: Dank biologischer Selbstreinigung und intelligenter Strömung spart der Besitzer massiv an Stromkosten und entgeht dem typischen „Technik-Frust“ klassischer Pools. Es entsteht ein architektonisches Unikat, das das Natur und Moderne verbindet.

Vertrauen durch Beständigkeit – Das Pflege-Abo

Privatkunden, die fünfstellige Beträge investieren, suchen Sicherheit. „Unsere Kunden schätzen, dass wir als regionaler Meisterbetrieb greifbar sind“, so Ehls. Damit die Kunden ihre Zeit am Teich voll genießen können, endet die Zusammenarbeit nicht mit der Fertigstellung. „Unsere Kunden investieren in Lebensqualität, nicht in Arbeit“, betont der Inhaber. Während sich der Bio-Schwimmteich fast von selbst reguliert, übernimmt der Fachbetrieb den Rest. Mit dem neuen Gartenpflege-Abo kümmert sich das Team verlässlich um den Rasen, den fachgerechten Heckenschnitt und die allgemeine Beetpflege. So bleibt die gesamte Anlage immer in Top-Form.



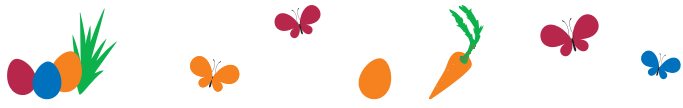
Ihr Weg zum Traumgarten 2026

Sie planen ein größeres Projekt oder die Neugestaltung Ihres Grundstücks? Ehls-Gartenbau bietet exklusiv für anspruchsvolle Privatkunden:

- **Persönliche Projektberatung vor Ort**
- **EHLS Bio-Schwimmteich:** Natürliche Holzbauweise & Low-Tech Reinigung
- **Gartenpflege-Abo:** Ganzjährige Profi-Pflege für Rasen, Beet und Hecke
- **Festpreisgarantie & gewerkeübergreifende Koordination**

Kontakt: Ehls-Gartenbau | Inh. Walter Ehls
34439 Willebadessen
Tel.: 0173 298 76 63
Web: ehls-gartenbau.de





Wetterkapriolen in Peckelsheim

Der Rosenmontagsumzug von Pickel-Jauh wird bei bester Laune gefeiert. Doch vor dem Feiern heißt es Schneeschippen.

Peckelsheim. Es kann regnen, es kann schneien, es kann auch wieder schöner sein. Wetterkapriolen gab es reichlich in diesem Jahr beim Rosenmontagsumzug des Peckelsheimer Karnevalsvereins Pickel-Jauh. Doch davon haben sich die mehr als 1.000 Nrinnen und Narren am Straenrad nicht einschüchtern lassen. Bei bester Laune wurde der Höhepunkt des Straenkarnevals gefeiert. Donnernde Partywagen und bunte Fugruppen wussten zu begeistern.

Die Gruppe „Freiheit für Grnland“ hatte sich eines politischen Themas angenommen. Ein Eisbär schob eine Trumpf-figur im Rollstuhl und rief dazu die Botschaft aus: „Hände weg von Grnland, wir fressen unsere Grnlnder lieber selbst.“ Die Peckelsheimer Frauengruppe „13 bis 11“ hatte genau das richtige Themengespr gehabt: Sie ging als Winter-Olympioniken auf die Zugstrecke. „Dabei sein ist alles, lautet unser Motto“, sagte Gruppensprecherin Kordula Mckel. Seit 30 Jahren gibt es diese Gruppe im Peckelsheimer Karneval, die sich ursprünglich aus der Pfarrjugend heraus gegründet hatte, berichteten sie.

Am frühen Morgen sah es noch so aus, als müsste der Zug wegen des massiven Schneefalls abgesagt werden. „Zum Glück



Die Gruppe „13 bis 11“ hat als Winterolympioniken den plötzlichen Wetterumschwung passend antizipiert.

hat unser Aufruf viel Resonanz gefunden. Die Peckelsheimer haben wirklich alle toll mitgeholfen, die Strecke schneefrei zu bekommen“, freute sich Vorstandsmitglied Marco Janzen über den großen Rückhalt, den der Ro-

senmontagsumzug in der Bevölkerung hat. Belohnt wurden die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem satten Kamelleregen und einem tollen Umzug mit mehr als 20 Positionen und fast 500 Mitwirkenden. Vom Startpunkt an der Schtzen-

halle zog der närrische Lindwurm über die Lange Torstraße und die Ltzer Straße bis zum Wendepunkt am Busbahnhof. Vor dort gings es zurück zur Schützenhalle, wo hinterher noch kräftig weitergefeiert wurde. Weitere Foto finden Sie auf Seite 8.



Die Eisbären wollen ihre Grnlnder selber fressen.



Tolle Stimmung beim Peckelsheimer Rosenmontagsumzug.



Langjährige Mitglieder geehrt

Anglerverein AV Nethetal 1977 e. V. hält Jahreshauptversammlung ab und übt scharfe Kritik an Uferrodung

Niesen. Der Anglerverein Nethetal hat seine jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Bei dem über 40 Mitglieder starken Verein, der sich um den Gewässerschutz der Nethe zwischen Fölsen und Niesen engagiert, standen unter anderem auch Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Hier stand besonders Johannes Breker im Vordergrund, der für 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Rainer Schulze ist 30 Jahre dabei. Ludger Hahues konnte an der Versammlung leider nicht teilnehmen, er wird zu einem späteren Zeitpunkt die Urkunde und Goldnadel für 40 jährige Mitgliedschaft erhalten.

Die Versammlung nahm einen harmonischen Verlauf. Einziger Wermutstropfen auf der Tagesordnung waren die überflüssigen Baumfällarbeiten im Naturschutzgebiet. Hier waren sich alle Mitglieder einig, dass so etwas nicht nochmal passieren darf. Keine Behörde kann solche Maßnahmen genehmigen und erst Monate später werden die Arbeiten durchgeführt. Der Vorstand stellt klar: „Die Situation am Gewässer ändert sich täglich, das müsste den Fachleuten der Unteren Naturschutzbehörde eigentlich bekannt sein. Wir hoffen alle, dass der Biber durch diese Maßnahme genau in diesem Bereich nicht vertrieben wurde.“

Über die Wintermonate hatte sich im Bereich des Gewässerabschnitts, den der AV Nethetal betreut, ein Biber angesiedelt. Obwohl diese Art streng geschützt ist, hatte der Kreis in direkter Nähe eine umfangreiche Rodungen des Ufergehölzes



Schriftführer Dirk Simon, die Geehrten Rainer Schulze und Johannes Breker sowie Vorsitzender Martin Balkenhol und Gewässerwart Lothar Ulloth

genehmigt, die von der Stadt dann durchgeführt wurden. Erst die Intervention des AV Nethetals hat die Arbeiten gestoppt.

Der Anglerverein Nethetal 1977 e. V. in Niesen bietet hauptsächlich Aktivitäten im Bereich der Angelfischerei an.

Der Verein wurde 1977 als Fischeigenossenschaft für die Fließgewässer der Stadt gegründet. Die Mitglieder sind engagiert in der Pflege und dem Schutz der Gewässer, was auch durch ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützt wird. Der Fokus liegt auf der Erhaltung und Förderung der lokalen Fischpopulationen sowie der Bewahrung der natürlichen Umgebung. Dazu zählt auch der Erhalt der Auenlandschaft.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109

BARAUZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim



Service
Nutzfahrzeuge



ŠKODA
Service



Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**



Lützer Straße 31

34439 Willebadessen-Peckelsheim

Telefon: 05644 371 • Fax 05644 1897

E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Gelungene Premiere in Willebadessen

Mit dem neuen Format der Willebadessener Kunsttage hat der Verein Stiftung Europäischer Skulpturenpark einen neuen Publikumsmagnet geschaffen

Willebadessen. Genau dafür wurde vor knapp 50 Jahren der Europäische Skulpturenpark rund um das historische Kloster in Willebadessen geschaffen. Menschen sollten durch den weitläufigen Park flanieren, sich entspannen und Kunst genießen.

An diese Idee knüpfen die neuen Willebadessener Kunsttage an. Anders als der Skulpturenpark, der ganzjährig auf einer großen Fläche kleine künstlerische Akzente setzt, zeigen die Kunsttage im Kernbereich des Klosterareals für drei Tage eine maximale künstlerische Vielfalt. Im Kern der Premieren-Veranstaltung stand eine große Schau des Kaunitzer „Stahlzeit“-Künstlers Hans Kordes (61). Im Kreis Höxter hat Kordes bereits schon im Kurpark in Germete auf der Landesgartenschau in Höxter und im Landschaftspark in Rhelder seine Natur-Installationen gezeigt. „Hier in Willebadessen sind aber auch eine Vielzahl neuer Arbeiten zu sehen“, sagt Kordes. Insgesamt zeigte Kordes auf den Kunsttagen mehr als 200 Objekte zu unterschiedlichen Themengruppen.

Organisiert wurden die Kunsttage vom 1977 neu gegründeten



Diese Besucherin trägt einen farblich passenden Mantel zum Bild der Warburger Künstlerin Melanie Altrogge.

Verein Stiftung Europäischer Skulpturenpark. „Unsere Vision ist es, Kunst und Kultur für alle zugänglich zu machen - unabhän-

gig von Herkunft und Alter. Wir möchten inspirieren, verbinden und Raum für künstlerischen Austausch schaffen - im Geist europäischer Offenheit und Vielfalt“, betont der Vorsitzende Stefan Feierabend.

Kunst und Kultur gelten allgemein als sogenannte weiche

Standortfaktoren. In Willebadessen hat die Kunst eine besondere Tradition.

„Ich bin dem Verein außerordentlich dankbar, dass er das besondere Erbe des unter der Schirmherrschaft des damaligen Bundespräsidenten Walter Scheel begründeten Skulpturenparks auf-



Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Freiluftkünstler Hans Kordes freut sich über das gute Wochenendwetter.

6

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 50. Jahrgang | Nr. 3 | Dienstag, 24. März 2026 | Kw 13 | www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper



Walking Act „Living Sculpture“ begrüßt die ankommenden Besucher.

greift und mit viel Engagement und Herzblut zeitgemäß neu interpretiert“, sagte Bürgermeister Norbert Hofnagel.

Neben den Arbeiten von Hans Kordes waren abstrakte Malereien von Melanie Altrogge, spirituelle Bilder von Monika Tartsch und Objekte von Arnd Drossel zu sehen. Besonders imposant war die erstmals im Kreis Höxter gezeigte „Sonnenbarke“ von Arnd Drossel. Es handelt sich dabei um einen 4,60 Meter langen aus einem Schwarzerlenstamm geschnitzten Einbaum, den Arnd Drossel innen mit fünf Quadratmetern Blattgold ausgekleidet hat.

„Es ist als Sonnenmeditation gedacht, mal legt sich hinein und wenn die Vergoldung das Sonnenlicht reflektiert, wird der ganze

Körper vollständig erleuchtet“, erklärt Drossel. Die 50 Kilogramm schwere Sonnenbarke schwimmt auf dem Wasser wie ein traditioneller Einbaum. Das Gold macht sich gewichtsmäßig nicht bemerkbar. Blattgold ist so fein, dass 10 Gramm ausreichen, das komplette Boot auszumalen.

Die 1. Willebadessener Kunsttage markierten auch den Startschuss für das Projekt TriSkulpa. Das ist der neue Name für das ehemals als Figura begonnene Kunstvorhaben. Bis zum Jahr 2036, wenn die Hansestadt Warburg den Internationalen Hansestag ausrichtet, sollen im Altkreis Warburg rund 100 Skulpturen entstehen - jedes Jahr neun neue Werke. Diese Skulpturen sollen in den drei kooperierenden Städ-



Der Warburger Künstler Arnd Drossel präsentiert seine „Sonnenbarke“, ein mit Blattgold laminierter schwimmfähiger Einbaum.

ten Warburg, Willebadessen und Borgentreich geschaffen und dauerhaft installiert werden. Die Willebadessener Kunsttage fungieren dabei als jährlicher Auftakt. Schirmherr der TriSkulpa ist Landrat Michael Stickeln. „TriSkulpa“

ist das bislang größte und zeitlich umfangreichste Kunstprojekt im Altkreis Warburg, an dem sich die drei Städte Willebadessen, Borgentreich und Warburg als Ausstellungsorte intensiv beteiligen werden“, sagte Landrat Stickeln.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

**DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.**

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die stählernen Scherenschnitte von Hans Kordes entfalten durch ihre Illumination erst in der Dämmerung ihre volle Wirkung.



**KANZLEI
AM ALTEN MARKT**

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de



Impressionen vom Peckelsheimer Rosenmontagszug



Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de





Gerüst am Pfarrheim verwundert viele

Barrierefreier Umbau fordert Kirchengemeinde in Borgentreich heraus. Warum nach der Planung wieder neu geplant werden muss.



Ein Fenster fungiert im Notfall als Ausgang zur übergangsweisen Fluchttreppe.

Seit Januar steht ein Gerüst am Pfarrheim in Borgentreich. Es wird dort aber nicht gebaut. Es wird sogar noch sehr lange dort stehen, ohne dass dort gebaut wird. „Das Gerüst dient uns als zweiter Flucht- und Rettungsweg, solange bis der Umbau vollzogen ist“, erklärt der Borgentreicher Kirchenvorstand Rudi Söthe. Schon länger ist geplant, das Pfarrheim am Steinweg barrierefrei umzubauen. Jetzt ist es so, dass sich oben der große Saal befindet und im Erdgeschoss die kleineren Versammlungsräume und Büros. „Darum war unsere Ausgangsidee, die Funktionen zu tauschen, dass wir im Erdgeschoss den großen Saal einrichten, damit gerade auch bei Feiern alle eingeschränkten Personen daran gut teilhaben können“, erklärt Pfarrleiter Bernd Götze. Doch dann kam plötzlich alles ganz anders. „Mitte Dezember war uns vom Kreis Höxter wegen

des Fehlens eines zweiten Flucht- und Rettungsweg die Nutzung des Obergeschosses stark eingeschränkt worden“, fasst Kirchenvorstand Söthe zusammen. Statt 120 Personen dürfen sich dort nur noch maximal 12 Personen aufhalten. Das ist für eine Kirchengemeinde mit 1.300 Mitgliedern natürlich kein Zustand. Doch statt sich aufzuregen, hat Rudi Söthe sich hingesetzt und nachgedacht und auch schnell eine Lösung gefunden. „Mit dem Treppengerüst haben wir eine Übergangslösung gefunden, die natürlich nicht schön aussieht, aber alle behördlichen Auflagen erfüllt, so dass wir das Pfarrheim weiterhin vollumfänglich nutzen können“, sagt Söthe. Dank der schnellen Umsetzung konnten auch die Karnevalsfeiern der Gemeinde wie gewohnt stattfinden. Aber wie geht es jetzt weiter? Das Gerüst soll ja keine Dauerlösung sein. „Wir müssen, einfach ausgedrückt, einen Zugang von Außen ins Obergeschoss errichten, da ergibt es natürlich Sinn, diesen auch barrierefrei zu gestalten und dann können wir die Funktionen auch so lassen, wie sie sind, denn oben sind die Räume eigentlich schöner und die Decken auch höher“, erläutert Pfarrer Götze. Damit ist die bisherige Planung allerdings hinfällig. Die Kirchengemeinde macht nun gewissermaßen aus der Not eine Tugend. Statt einer äußeren Treppenkonstruktion soll es ähnlich wie in Willebadessen eine Rampe geben, durch die man auch mit einem Rollstuhl ins Obergeschoss kommt. „Zum Glück hat das Gebäude nach hinten raus eine Grünfläche, über die wir die Erschließung leisten können“, sagt Götze. So eine Rampe braucht natürlich viel mehr Platz. „Die Rampe bekommt auch einen zweiten Zugang mit zwei Treppenstufen, um den Weg für den Großteil der Besucher abkürzen zu können“, erklärt Kirchenvorstand Söthe. Bei einer Höhendifferenz von knapp 1,60 Meter und einer maximal sechs prozentigen Steigung ergibt



Kirchenvorstand Rudi Söthe und Pfarrleiter Bernd Götze erläutern den barrierefreien Zugang, der an der Hinterseite des Gebäudes entstehen soll.

sich eine rechnerische Rampenlänge von insgesamt rund 25 Metern. Dort, wo sich im Obergeschoss die Toiletten befinden, soll dann der Anschluss ins Gebäude sein. Auch wenn bei diesem Konzept weniger in das Bestandsgebäude eingegriffen werden muss als bei der ursprünglichen Planung, muss der gesamte WC-Bereich des Pfarrheims überplant werden. Als Planer fungiert der Borgentreicher Architekt Dirk Lücke. Der kennt sich mit Rampen sogar besonders gut, da er zu den bundesweit herausragenden Planern von Skate-Anlagen gehört. „Der Vater von

Dirk Lücke war schon 1983 unser Architekt, als wir das Pfarrheim gebaut haben“, weiß Kirchenvorstand Söthe. Die Gemeinde denkt, dass sie in diesem Jahr mit dem Provisorium leben müssen und im nächsten Jahr den Umbau und die Rampenkonstruktion angehen kann. Pfarrleiter Bernd Götze: „Einen Eigenanteil von der Hälfte der Gesamtkosten werden wir selbst stemmen können, aber für die andere Hälfte brauchen wir die Unterstützung des Erzbistums.“ Die Gemeinde hofft, dass die Kosten den fünfstelligen Bereich nicht zu weit übersteigen.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

LOKALES
ONLINE:
EGGEWESER.DE



Ein Treppengerüst an der Eingangsseite des Pfarrheims fungiert als temporärer zweiter Flucht- und Rettungsweg für den Notfall.



50 Jahre Frühlingskonzerte in Körbecke

Am 10. April 1976, eine Woche vor Ostern, startete der Musikverein in Körbecke, damals einmalig zusammen mit dem Musikverein Willebadessen, eine beispiellose Serie: Frühlingskonzerte! Was mit mehr Musikern als Gästen in der Halle begann, entwickelte sich zu einem absoluten Erfolgsrezept. In den Wintermonaten wird für die Sommersaison geprobt und den Abschluss bildet ein Konzert. „Ein Konzert“ war in Körbecke jahrelang stark untertrieben. Bereits 1979 platze die Körbecker Gemeindehalle aus allen Nähten und in den 80er-Jahren wurden bis zu fünf Konzerte an drei Wochenenden veranstaltet.

Der Musikverein Körbecke 1958 e. V. legte sich den Beinamen „Oberwälder Musikanten“ zu. Es wurden Kniebundhosen getragen. Die magentafarbenen Jacken wichen den knallroten Trachtenjacken und man verschrieb sich der böhmischen Blasmusik im Stil der Egerländer Musikanten. Ganze Busgesellschaften reisten an, um diese Konzerte zu genießen. Bei der Musik wurde immer Wert auf Qualität gelegt.

Kurzweilig dargeboten durch Showeinlagen und muntere Moderation. Der Gast soll sich wohlfühlen. Darum sitzt man an gedeckten Tischen. Neben Getränken



Gruppenfoto der Oberwälder Musikanten

gibt es auch immer Speisen und die Halle ist frühlingshaft geschmückt. Nach einem langen trüben Winter genau das Richtige, um positiv in die Zukunft zu blicken. In diesem Jahr bieten die Oberwälder Musikanten am **28. März um 18 Uhr** unter der bewährten Leitung von Udo Seifert eine abwechslungsreiche Zeitreise durch die Musik. Vom ruhigen Alphornzauber bis zur rasanten

Katharinen Polka ist alles vertreten, so dass man am Ende eines wunderbaren Abends sagen wird: **So schön ist Blasmusik!**

Kartenbestellungen bei Bärbel Winter unter Tel.: 05643 381, Mobil: 0171 2703287 oder per E-Mail an vorverkauf@oberwaelder.de

Einladung zum Vortrag

Die Kolpingsfamilie Borgentreich lädt ihre Mitglieder und Interessierte zu einer Abendveranstaltung am Donnerstag, 26. März, um 19:30

Uhr ins Pfarrheim ein. Das Thema des Abends ist „Aktuelles aus der Kommunalpolitik“ mit Ortsvorsteher Werner Dürdöth.



Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Hermann Lotze ist seit 60 Jahren beim Gesangverein in Natzungen

Neues Ehrenmitglied ist Rainer Hagemann - Neue Sänger sind in der „Concordia“ herzlich willkommen



Die Vorsitzende Friederike Lotze mit ihrem Ehemann und Jubilar Hermann Lotze bei der Ehrung für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der „Concordia“.

Natzungen (auwi) Zur Generalversammlung des Gesangvereins „Concordia“ Natzungen konnte die Vorsitzende Friederike Lotze die Mitglieder herzlich im Pfarrheim willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dabei den Ehrenmitgliedern des Vereins, dem Ortsvorsteher Benedikt Dierkes, dem amtierenden Schützenkönig Christian Milleg und der Dirigentin Irina Regier.

Mit dem „Bundeslied“, einem „Vater unser“ für die verstorbenen Vereinsmitglieder und dem gemeinsamen Essen wurde die Versammlung eröffnet. Dann verlasen die 2. Schriftführerin Bianca Derenthal und Schriftführer Reimund Tewes das Protokoll der Generalversammlung des vergangenen Jahres bzw. den Jahresbericht. Dabei wurde auch an die Gesangsauftritte in Körbecke, Gehrden, Warburg, Willebadessen sowie in Natzungen bei der Verabschiedung von Pfarrer Werner Lütkefend, dem 75-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie, beim Maisingen, einer Hochzeit und beim Patronatsfest erinnert. Die Kassiererin Ingrid Gievers erstattete den positiven Kassenbericht, der zuvor von Rita Hake und August Wilhelms geprüft worden war. Rita Hake bedankte sich für die gute Arbeit des gesamten Vorstandes. Ihrem Antrag auf Entlas-

tung wurde zugestimmt. Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder stand dann ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. So konnte das fördernde Mitglied Hannelore Tewes für 25 Jahre und die Aktiven Ingrid Rolf für zehn Jahre sowie Teresa Kuchczynski für 30 Jahre im Chor geehrt werden. In ihren Laudatien hob Friederike Lotze die persönlichen Eigenschaften und Treue der Geehrten hervor.

Schon seit stattlichen 60 Jahren singt Hermann Lotze in der „Concordia“. „Er hat sich um unseren Verein sehr verdient gemacht. Ihm ist das Wort Ehrenamt nicht fremd und er hat danach gelebt und gehandelt“, würdigt der 2. Vorsitzende Reimund Tewes in seiner Laudatio die langjährigen großen Verdienste des Jubilars. In vielen Bereichen war Hermann Lotze in den vergangenen Jahrzehnten für Natzungen aktiv, so auch als Schiedsrichter, Schützenkönig oder Brudermeister der Schützenbruderschaft.

Der Gesangverein erfreut sich seit 1965 seiner Mitgliedschaft. Damals war sein Vater Karl Lotze

noch der Vorsitzende des damaligen Männergesangvereins in Natzungen. Bereits 1969 wurde er Fahnenführer der „Concordia“ und später dann 20 Jahre, von 1984 bis 2004, dessen Kassierer. In den sechs Jahrzehnten seiner Mitgliedschaft hat Hermann Lotze acht Dirigenten und sechs Vorsitzende erlebt, dies hat Reimund Tewes bei seinen Recherchen herausgefunden.

Heute steht der Jubilar seiner Frau Friederike Lotze mit Rat und Tat bei der Vereinsführung zur Seite. Nach Erreichen seines 70. Geburtstages konnte der Sangesbruder Rainer Hagemann, der bereits seit vielen Jahren dem Chor angehört, zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Präsente gab es auch für starke Beteiligung bei den 33 Proben und 13 Auftritten des Vereins. Bianca Derenthal war 45-mal dabei und Christof Fuest und Hermann Lotze bei 43 Chor-Aktivitäten.

Jetzt nach der Generalversammlung will die „Concordia“ mit frischem Schwung und möglichst auch mit weiteren Neuen aus der gesanglichen Winterpause star-

ten. Um eventuell am Chorgesang Interessierten den Einstieg leicht zu machen, werden nur neue Lieder das Repertoire erweitern. So haben die alten wie die neuen Sänger die gleichen Voraussetzungen, so die Vorsitzende Friederike Lotze.

„Ganz unverbindlich reinschnuppern, kostenloses Probejahr, kein Vorsingen, ob mit oder ohne Erfahrung, bei uns bist du herzlich willkommen“, wird um Neumitglieder geworben.

Für 2026 haben die 32 „Concordia“-Sänger schon einige Termine im Kalender stehen: 25. April - 115 Jahre Gesangverein Fölsen, 28. April - Werbeabend, 1. Mai - Maisingen, 6. September - 160 Jahre MGW Willebadessen, 6. Dezember - St. Nikolaus-Patronatsfest. Weiter in der Planung sind eine Stadtbesichtigung in Warburg, eine Radtour nach Beverungen und der Besuch der Rettungsstation in Natzungen.

In 2027 will man das 50-jährige Bestehen als gemischter Chor feiern. Der Gesangverein „Concordia“ wird dann auf 131 Vereinsjahre zurückblicken können.



Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder des Gesangvereins „Concordia“ Natzungen sind hier auf dem Foto die Vorstandsmitglieder mit den Jubilaren zu sehen. Von links Bianca Derenthal, Heike Prenzel, Heike Mikus, die Jubilarin Hannelore Tewes, Ingrid Gievers, die Jubilarin Ingrid Rolf, Teresa Kuchczynski, Rainer Hagemann, Hermann Lotze, der 2. Vorsitzende Reimund Tewes und die Vorsitzende Friederike Lotze.

FROHE

OSTERN

Entspannte Atempause in der Salzgrotte

Seit Jahrhunderten wird salzhaltige Luft in vielen Regionen der Welt geschätzt. Die besondere Atmosphäre der Salzgrotte Bad Driburg erinnert an einen Aufenthalt am Meer und wird von vielen Menschen als angenehm für die Atemwege empfunden. Durch 20 Tonnen Salz und drei Salinen entsteht ein besonderes Mikroklima. Nehmen Sie auf bequemen Liegen Platz und genießen Sie bei leiser Entspannungsmusik eine wohltuende Auszeit vom Alltag. Angenehme Temperaturen von etwa 20 °C sowie eine Luftfeuch-

tigkeit von 50 bis 60 % sorgen für ein entspanntes Ambiente. Darüber hinaus bietet die Salzgrotte verschiedene Kurse und Entspannungsmöglichkeiten an, wie z. B. Klangmeditation. Oder gönnen Sie sich eine wohltuende Massage in dem besonderen Klima der Salzgrotte. **Nutzen Sie unser besonderes Angebot zur Osterzeit!** Beim Kauf einer 5er- oder 10er-Karte erhalten Sie einen Besuch gratis! Informieren Sie sich unter www.salzgrotte-bad-driburg.de oder telefonisch **05253/974238**.





WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · DURCHATMEN

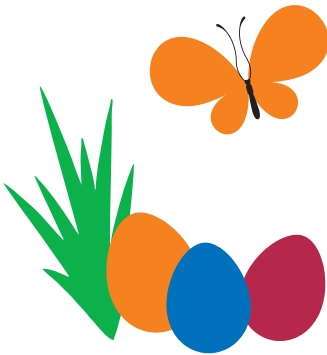
Osterangebot

vom 28. März - 12. April 2026:

10er Karte + 1 Besuch gratis = 90,00 €
5er Karte + 1 Besuch gratis = 54,00 €



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Ostertage!





Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764



Jetzt bei uns
FRISCHE LAMM- UND BÄRLAUCH SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Di und Mi Ruhetag



Gesegnetes Osterfest

voller Hoffnung und Zuversicht
wünschen





Bunte Vielfalt für den eigenen Garten

Borgentreicher Pflanzenflohmarkt am 25. April - BI und Landschaftsstation laden ein

Der Frühling hält Einzug - und mit ihm der beliebte Borgentreicher Pflanzenflohmarkt. Am Samstag, 25. April, verwandelt sich die Fläche rund um das Steinerne Haus

in Borgentreich von 9 bis 13 Uhr wieder in ein Paradies für Hobbygärtner und Pflanzenfreunde.

Rund 20 nichtkommerzielle Aussteller präsentieren ihre Blumen, Stauden, Gemüsepflanzen, Knollen und Samen sowie dekorative Ideen für Haus und Garten. Ob Raritäten für das Staudenbeet, bewährte Gemüsesorten für den Nutzgarten oder liebevoll gestaltete Gartendekoration - für jeden Geschmack dürfte etwas dabei sein.

Neben dem Verkauf steht auch der Austausch unter Gleichgesinnten im Mittelpunkt: Der Pflanzenflohmarkt gilt seit vielen Jahren als beliebter Treffpunkt für Gartenbegeisterte aus der Region.

Erstmals im Jahr 2000 ins Leben gerufen, findet der Borgentreicher Pflanzenflohmarkt - mit Ausnahme der coronabedingten Pause - regelmäßig statt und hat

sich fest im Veranstaltungskalender etabliert.

Die Bürgerinitiative Lebenswertes Bördeland und Diemeltal sowie die Landschaftsstation im Kreis Höxter laden zum Besuch

ein und freuen sich auf viele Gäste.

Wer noch etwas anbieten möchte, kann sich in der BI-Geschäftsstelle anmelden: info@bi-boerdeland.de.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

GESUNDHEIT

ONLINE:

EGGEWESER.DE





Der Borgentreicher Pflanzenflohmarkt lockt alljährlich viele Pflanzenfreunde ans Steinerne Haus. Foto: Bürgerinitiative Lebenswertes Bördeland & Diemeltal

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingszeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres.

Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. „Mach aus diesen Steinen Brot“, wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt) für immer

aus ihrer aller Leben entschwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung
RAUTENBERG MEDIA





Erneute Hilfslieferung der Friedensgebetsgemeinschaft für die Ukraine

Helfer bewegt von Unterschriftenaktion des ukrainischen Lkw-Fahrers

(auwi) Es ist schon eine bewegende Sache, was in Borgentreich seit Monaten, ja seit Jahren passiert. Neben dem wöchentlichen Friedensgebet wurden immer wieder auch Spenden für die kriegsgeschädigte Ukraine gesammelt.

In den vergangenen Tagen wurde die nächste Hilfslieferung der Friedensgebetsgemeinschaft Borgentreich auf dem Weg in die Ukraine gebracht. Die Friedensgebetsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von zumeist Borgentreicher Vereinen und Verbänden wie der Kolpingsfamilie, der Katholischen Frauengemeinschaft kfd, der Schützenbruderschaft, der Feuerwehr, dem Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V., der Arbeiterwohlfahrt AWO Peckelsheim, den Bürgern von Borgentreich wie auch der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Borgentreich, der Stadt Borgentreich sowie durch Unterstützung der Firma Conze Druck.

Die Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region war wieder einmal grenzenlos, berichtet Ute Dohmann-Bannenberg vom Organisationsteam. Was zunächst unmöglich erschien, wurde mit Hilfe eines starken Netzwerks und der Solidarität vieler geschafft.

Für das medizinische Versorgungszentrum ist eine Summe von 1.180 Euro zusammengekommen. Für den



Solidarisch mit der Ukraine zeigen sich hier beim Verladen den vielen Spenden (v. l.) Ute Dohmann-Bannenberg, Luise Herbold-Rose, Martina Stüve, Jürgen Conze, der LKW-Fahrer Ruslan Biliak, Birgit Conze, Bernd Herbold, Wolfgang Zintl und Franz Conze.

Hilfstransport waren es 25 Paletten, insgesamt 6.600 kg, die auf den Lkw verladen werden konnten. Darunter waren 700 kg Wachs, 2.400 kg Kleidung, 900 kg Bettwäsche, 600 kg Medizinprodukte, 102 Feuerlöscher, Feuerwehrkleidung, zehn Rollatoren und andere Hilfsmittel.

Von der „Freundschaftsbrücke Ukraine e. V.“ in Dessau-Roßlau wurden weitere Hilfsgüter dazu geladen, bevor der 44-Tonner dann an die polnisch-ukrainische Grenze nach Hrubieszow fährt. Hier übernimmt Marjana Jaremchuk von der Caritas Sokal die Hilfsgüter und bringt sie über die Grenze in die Ukraine. Dort werden die Hilfsgüter von ihr und Pfarrer Yaroslav Tsarek an Bedürftige von der Caritas Brody verteilt.

Brachte auch die Organisation eines so großen Hilfstransports manch einen an die Grenzen, so geriet das durch die Geschichte des Lkw-Fahrers Ruslan Biliak nahezu zur Nebensächlichkeit. Ruslan Biliak selbst kommt aus der Region Lwiw. Er bat um ein Erinnerungsfoto an diesen Transport und um eine Signatur eines jeden Einzelnen auf seiner ukrainischen Flagge für seine beiden Söhne. Die Solidarität an diesem Tag, das war offensichtlich, bedeutete ihm viel.

Als Ruslan Biliak dann ein Foto von seinen an der Front dienenden Söhnen Nasar und Wolodymyr zeigte, fühlte sich der Krieg in der Krieg

in der Ukraine für alle Beteiligten sehr nah an.

Birgit Conze und Ute Dohmann-Bannenberg, Mitkoordinatorinnen der Friedensgebetsgemeinschaft, waren sich in diesem Moment einig: „Bei den Friedensgebeten werden wir für die beiden jungen Männer in besonderer Weise beten. Wir danken allen mitwirkenden Vereinen und Verbänden, die durch ihr Tun ein starkes Zeichen der Solidarität in diesen herausfordernden Zeiten mit uns gesetzt haben. Vor allem aber danken wir allen, die durch einen finanziellen Beitrag das medizinische Versorgungszentrum

der Caritas Brody unterstützt und durch wertvolle Sachspenden den Hilfstransport erst möglich gemacht haben“. Von all dem bewegt ist sich Ute Dohmann-Bannenberg sicher, viel Kraft geht vom Friedensgebet aus. Auch weiterhin wird jeden Montag um 18 Uhr in der Schützenhalle Borgentreich für den Frieden in der Welt gebetet. Und auch Kerzenwachs wird weiterhin in der Kirche St. Johannes-Baptist in Borgentreich gesammelt. Wann wieder Sachspenden für einen erneuten Transport gesammelt werden, wird in den Medien rechtzeitig bekannt gegeben.



Das Foto seiner beiden Söhne Nasar und Wolodymyr begleitet den ukrainischen Fahrer des Spenden-Lkw Ruslan Biliak bei seinen Fahrten quer durch Europa.

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 17.03.2026 – 28.03.2026

Delikatessleberwurst je kg **13,90 €**

Mett je kg **8,90 €**

Schinkenbraten natur je kg **11,90 €**

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



In Borgentreich wird der Jugendtreff (JIB) im Katharinvon-Bora Haus weitergeführt und steht den Jugendlichen zur Verfügung.

In einer gemeinsamen Kooperation zwischen Stadt Borgentreich, Kreis Höxter, katholischen Kirche, evangelischer Kirche und der AWO ist es gelungen, eine Leiterin zu gewinnen. Jaqueline Paradies wird den Jugendtreff leiten und mit ihnen ein buntes Programm auf die Beine stellen. Bürgermeister Nicolas Aisch bedankte sich bei allen Unterstützern für das gelungene Miteinander und Fortführung der Jugendarbeit in der Orgelstadt.

Die Angebote und Öffnungszeiten können auf der Homepage www.borgentreich.de oder auch auf den Social-Media-Kanälen des Jugendtreffs eingesehen werden.



Verantwortliche und Gäste bei der Eröffnung des JIB

Landtagspräsident André Kuper ist am 15. April mit dabei

Borgentreich (auwi) „Demokratie, Europa und die Verantwortung in einer älter werdenden Gesellschaft“ lautet das Thema des 10. Kolping-Diözesantages der älteren Generation. Diese Veranstaltung des Kolping-Diözesanverbandes Paderborn ist in diesem Jahr bei der Kolpingsfamilie Borgentreich zu Gast. Hierzu werden am Mittwoch, 15. April, Senioren aus dem Erzbistum Paderborn in der Schützenhalle der Orgelstadt erwartet. Das Programm des Tages beginnt um 13:30 Uhr mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Um 14 Uhr folgen die Begrüßung, Grußworte und Informationen. Den Festvor-

trag zum Tagesthema hält um 15 Uhr der aus Rietberg stammende Kolpingbruder und Präsident des Landtages NRW André Kuper. Anschließend kann ab 16 Uhr das Orgelmuseum besichtigt werden. Um 17 Uhr findet der Kolping-Diözesantag mit der von Bezirkspräsident Ullrich Birkner gelesenen heiligen Messe in der St. Johannes Baptist-Pfarrkirche seinen Abschluss.

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist ab sofort bei der Bezirksvorsitzenden Angelika Flore (05643 8691 oder 0152 09440615) möglich.



LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper



12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten



**NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER –
JETZT AUCH UNTER:**

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,

EGGEWESER.DE IST ONLINE –
100% Höxter & Paderborn!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

EGGEWESER.DE –
wir freuen uns auf Dich!





Longevity, IHHT und moderne Stoffwechselaktivierung

Neue Impulse für Gesundheit und Regeneration in der orthopädischen Privatpraxis von Martina Ivanda



Höhentraining im Sitzen mit dem IHHT-Gerät

In der orthopädischen Privatpraxis von **Martina Ivanda** in Bad Driburg steht der Mensch ganzheitlich im Mittelpunkt. Neben klassischer Orthopädie setzt die Praxis zunehmend auf innovative Konzepte aus der Präventions- und Regenerationsmedizin. Im Fokus: **Longevity (gesundes Altern), IHHT-Höhentraining, Darmsanierung und gezielte Stoffwechselaktivierung.**

Longevity - Gesund älter werden
Longevity bedeutet mehr als nur ein langes Leben. Ziel ist es, die **Lebensqualität bis ins hohe Alter** zu erhalten - mit stabilen Gelenken, leistungsfähiger Muskulatur, einem aktiven Stoffwechsel und guter mentaler Fitness.

In der Praxis von Martina Ivanda wird Longevity als ganzheitliches Konzept verstanden:

- Analyse von Bewegungsapparat und Stoffwechsel
- Präventive Diagnostik
- Individuelle Therapie- und Trainingskonzepte
- Kombination aus Orthopädie, Regeneration und Stoffwechselmedizin

Gerade bei chronischen Beschwerden, Erschöpfung oder wiederkehrenden Entzündungen zeigt sich: Oft spielt nicht nur die Mechanik der Gelenke, sondern auch der **zelluläre Energiestoffwechsel** eine entscheidende Rolle.

IHHT - Höhentherapie für die Zellen

Ein innovativer Baustein ist die **IHHT (Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie)** - auch bekannt als „Höhentraining im Liegen“. Dabei atmen Patientinnen und Patienten im entspannten Ruhezustand über eine Maske abwechselnd sauerstoffreduzierte und sauerstoffangereicherte Luft. Dieser Wechsel simuliert Höhenaufenthalte wie im Gebirge - ohne körperliche Belastung.

Wirkprinzip:

- Aktivierung der Mitochondrien („Kraftwerke der Zellen“)
- Verbesserte körperliche und mentale Leistungsfähigkeit
- Abbau geschädigter Zellbestandteile
- Verbesserung der Energieproduktion
- Unterstützung bei Erschöpfung, erholsamerer Schlaf
- Stoffwechselaktivierung, dadurch Gewichtsreduktion

Gerade in der orthopädischen Praxis zeigt sich: Eine bessere Zellenergie kann Regeneration und Heilungsprozesse positiv beeinflussen - etwa nach Verletzungen oder bei degenerativen Beschwerden.

Darmsanierung

- Die Basis der Gesundheit - „Darm krank, alles krank“

Ein gesunder Darm ist weit mehr als ein Verdauungsorgan. Er beeinflusst:

- das Immunsystem
- Entzündungsprozesse
- den Hormonhaushalt
- die Nährstoffaufnahme
- sogar die Gelenkgesundheit

In der Praxis wird durch gezielte Diagnostik geprüft, ob eine **Dysbalance der Darmflora** vorliegt. Aufbauend darauf erfolgt eine individuell abgestimmte Darmsanierung mit Ernährungsberatung, Mikronährstoffen und probiotischer Unterstützung.

Gerade bei chronischen Schmerzen, Autoimmunprozessen oder wiederkehrenden Entzündungen kann eine Stabilisierung des Darms entscheidende Verbesserungen bringen.

Stoffwechselaktivierung - Energie für Muskeln und Gelenke

Viele Beschwerden des Bewegungsapparates hängen mit einem verlangsamten oder gestörten Stoffwechsel zusammen. Ziel der Stoffwechselaktivierung ist es, den Körper wieder in einen leistungsfähigen, regenerationsfreundlichen Zustand zu bringen. Dazu gehören:

- Analyse von Mikronährstoffen
- Optimierung der mitochondrialen Funktion
- gezielte Infusionstherapien
- Ernährungsanpassung
- Kombination mit IHHT (Höhentraining)

Ein aktivierter Stoffwechsel bedeutet:

- bessere Regeneration
- weniger Entzündungsneigung
- mehr Energie im Alltag



Fachärztin Martina Ivanda verbindet klassische Orthopädie mit moderner Präventions- und Regenerationsmedizin.

- Unterstützung bei Gewichtsregulation

Ein weiterer Schritt für moderne Medizin in unserer Region.

PRIVATPRAXIS



Martina Ivanda

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ganzheitliche orthopädische Medizin
Manuelle Medizin · Chirotherapie
Akupunktur · Osteopathie · Schmerztherapie

Poststraße 1 · 33014 Bad Driburg

Termine nach Absprache
Telefon: (05253) 93 488 18
Mobil: (0176) 533 670 48





Gespendete Lebensmittel aus der Region für Menschen in Notsituationen

Die EAM-Stiftung unterstützt den AWO-Ortsverein Borgentreich e. V. bei der wertvollen Hilfe für bedürftige Kinder und Erwachsene

Seit 15 Jahren bereits engagiert sich der Ortsverein Borgentreich e. V. der Arbeiterwohlfahrt (AWO) für sozial benachteiligte Menschen im Stadtgebiet von Borgentreich. Einmal im Monat verteilen die rund 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins gespendete Lebensmittel aus den Geschäften der Region an sozial benachteiligte Menschen aus dem Stadtgebiet Borgentreich. Etwa 220 Bedürftige werden auf diese Weise mit Lebensmitteln versorgt, darunter rund 70 Kinder. Ziel ist es, dass sie sich während der Ausgabe wie bei einem Einkauf im Ladengeschäft fühlen und das aussuchen können, was sie gerne essen.

Da die Lebensmittelspenden mittlerweile jedoch nicht mehr ausreichen, müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins zunehmend Essen für die monatliche Ausgabe dazukaufen - insbesondere haltbare Lebensmittel sowie Gemüse, Obst und Brot. Um den AWO-Ortsverein bei seiner verantwortungs- und wertvollen Hilfe für bedürftige Menschen zu unterstützen, hat ihm die EAM-Stiftung bei ihrer jüngsten Preisverleihung mit 5.000



vorne von links: Bürgermeister Nicolas Aisch, Helferteam der Lebensmittelausgabe, rechts Carmen Watermeyer-Fels und EAM-Geschäftsführer Olaf Kieser

Euro den Hauptpreis verliehen. Neben der Unterstützung der Lebensmittelausgabe wurde mit der Förderung ein Wunschbaum aufgestellt. Dort konnten bedürftige Kinder einen Wunsch anbringen, der ihnen vom AWO-Ortsverein zu Weihnachten erfüllt wurde.

Geschenke sorgen für strahlende Kinderaugen

EAM-Geschäftsführer Olaf Kieser machte sich als Mitglied des Stiftungsvorstands jetzt gemeinsam mit Borgentreichs Bürgermeister

Nicolas Aisch ein Bild von der gemeinnützigen Arbeit des Vereins. „Leider sind Vereine und Organisationen zunehmend auf Hilfe von außen angewiesen“, sagte Kieser. „Die EAM-Stiftung spielt seit vielen Jahren eine wichtige Rolle für sozial engagierte Menschen wie hier in Borgentreich, die sich für das Wohlergehen anderer einsetzen.“ Die Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Carmen Watermeyer-Fels freute sich über die Unterstützung der EAM-Stiftung: „Durch

die großzügige Förderung der EAM-Stiftung konnten wir viele Lebensmittel hinzukaufen und zudem für etwa 70 Kinder zu Weihnachten wertvolle Wünsche erfüllen. Jedes Kind hat ein individuelles Geschenk erhalten, dazu durften sie vorher Wünsche äußern. Es war für uns alle sehr berührend, die Geschenke zu übergeben. Das hat für strahlenden Kinderaugen sowie bei unserem Team der Lebensmittelausgabe und mir persönlich für ein volles Herz gesorgt.“

Umwelttag am 28. März

Auch in diesem Jahr findet in Borgentreich wieder ein gemeinsamer Umwelttag statt. Gemeinsam soll am Samstag, 28. März, Müll und Unrat gesammelt werden.

Der Fischerverein beteiligt sich mit einer Aktion am Schützen- teich und das Familien Forum mit einer Sonderaktion an einem eigenen Tag für die Kinder.

Treffpunkt ist am Samstag um 9 Uhr am Bauhof und der Abschluss findet erstmalig im Fischerpark im Liebestal statt.



Umwelttag 2025



Neuwahlen im Wanderverein Borgentreich



Während der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Wandervereins Borgentreich standen Neuwahlen an. Irmgard Tewes legte ihr Amt als Schriftführerin und Jochen Tewes als Wanderwart nieder und standen somit nicht mehr zur Wahl.

Einstimmig in den Vorstand wurden wiedergewählt wurden Marianne Hoppe als Vorsitzende, Werner Hengst als stellv. Vorsitzender, Klaus Pieper als Kassierer, Monika Arendes als stellv. Kassiererin, Friedhelm Sommer und Albert Muhs als Wegewarte. Neu in den Vorstand wurden gewählt Eva Wintermeyer als Schriftführerin, Birgit Hengst als stellv. Schriftführerin und Roland Budnik als Wanderwart.

Marianne Hoppe begrüßte die neuen Vorstandsmitglieder und

bedankte sich bei Irmgard und Jochen Tewes für die immer verlässliche Zusammenarbeit und die vielen humorvollen gemeinsamen Stunden mit einem frühlingshaften Präsent.

Des Weiteren sprach sie allen weiteren Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern ihren Dank für ihr Engagement für den Wanderverein aus für die Planung und Durchführung der Sonntagswanderungen bzw. der Männerwanderungen, die Pflege der Ruhebänke und allen weiteren Angelegenheiten.

Gerne heißen wir auch Nichtmitglieder als Gastwanderer zu unseren Wanderungen willkommen. Unter www.wanderverein-borgentreich.de können Sie sich gern über die Wandertermine ect. informieren.



Historische Ansichtskarten aus Borgholz

Ausstellung in der Begegnungsstätte Synagoge

Ein Blick in die Vergangenheit des Dorfes erwartet Besucherinnen und Besucher ab Ende März in der Begegnungsstätte Synagoge Borgholz. Unter dem Titel „**Historische Ansichtskarten aus Borgholz - Sammlung Norbert Vieth**“ wird vom **29. März bis zum 3. Mai** eine Ausstellung mit historischen Postkarten gezeigt.

Die Ausstellung eröffnet am **Samstag, 28. März, um 17 Uhr** in der ehemaligen Synagoge Borgholz. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Begrüßung übernimmt **Rainer Mues**. Grußworte sprechen **Nikolas Aisch**, Bürgermeister der Stadt Borgentreich, sowie **Harald Brechtken**, Ortsvorsteher von Borgholz. Für die musikalische Begleitung sorgt **Helmut Guntermann** mit seiner Drehorgel.

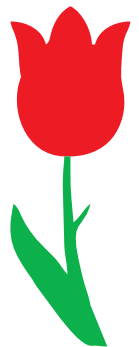
Die Sammlung von Norbert Vieth ermöglicht einen faszinierenden Einblick in die Lebenswelten des früheren Borgholz und zeigt, wie sich das Dorf im Laufe der Zeit verändert hat. Präsentiert werden typische Ortsansichten, vertraute Straßenschilder und prägende Gebäude des Ortes. Dazu zählen unter anderem frühere Gastwirtschaften und vier Lebensmittelläden, deren Sortiment weit über Lebensmittel hinausging. In ihnen

wurden beispielsweise auch Porzellan, Eisenwaren oder Schreibutensilien angeboten.

Neben den Original-Ansichtskarten werden zahlreiche Ausschnitte und Vergrößerungen gezeigt, die - ergänzt durch weitere historische Quellen - überraschende Details und spannende Einblicke in den Alltag vergangener Zeiten ermöglichen.

Die Ausstellung ist **samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Darüber hinaus sind **Besuche nach Vereinbarung** möglich (Kontakt: kontakt@fks-borgholz.de). Ein besonderes Angebot richtet sich auch an jüngere Besucher: **Andrea Temme** bietet an zwei Wochenenden eine **Postkarten-Druckaktion** an. Diese findet am **4. und 5. April** sowie am **2. und 3. Mai**, jeweils von **14 bis 17 Uhr**, statt.

Die Ausstellung lädt dazu ein, Borgholz aus einer neuen - oder vielleicht längst vergessenen - Perspektive zu entdecken und gemeinsam in die Geschichte des Ortes einzutauchen.



Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel



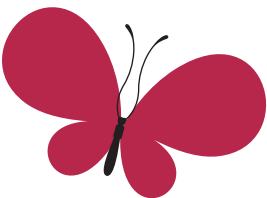
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0



Spielmannszug Natzungen spendet an Projekt „Löwenmama“

Natzungen (auwi) Der Spielmannszug Natzungen hat eine gemeinnützige Spende in Höhe von insgesamt 370 Euro getätigt. Die Summe konnte im Rahmen des Adventsfensters des Vereins am 23. Dezember 2025 aufgebracht werden, bei dem der Verein unter den versammelten Mitgliedern und Besuchern eine Sammlung durchführte. Jetzt übergab der Vorstand des Vereins die Spende an Susanne Saage, Leiterin des Projekts „Löwenmama“. Den Umschlag nahm sie erfreut aus den Händen des 1. Vorsitzenden Michael Schabedoth entgegen. Mit dem Projekt „Löwenmama“



engagiert sich Susanne Saage aus Sommersell ehrenamtlich für krebserkrankte Kinder und deren Familien. Zur Weihnachtszeit beschenkt sie die erkrankten Kinder sowie deren Geschwister und besucht sie im gesamten Bundesgebiet in Kliniken. Um diese Besuche und Geschenke ermöglichen zu können, ist sie auf Spenden angewiesen. Entsprechend dankbar zeigte sie sich für die Unterstützung durch den Spielmannszug Natzungen und den Besuchern des Adventsfensters. „Löwenmama“ Susanne Saage freut sich über jede noch so kleine Spende. Jeder Beitrag hilft dabei, das Leid krebserkrankter Kinder und ihrer Familien ein Stück zu lindern und ihnen in schwierigen Zeiten eine Freude zu bereiten. Der Spielmannszug Natzungen dankt allen Unterstützern des Adventsfensters, die zu diesem Spendenergebnis beigetragen haben.



370 Euro sammelte der Spielmannszug Natzungen am Tag vor Heiligabend anlässlich seiner Aktion „Adventsfenster“ von Mitgliedern und Besuchern. Jetzt wurde das Geld an die „Löwenmama“ Susanne Saage übergeben. Von links: 2. Schriftführerin Anna Sauerland, Jugendvertreterin Lea Dürdodt, Schriftführer Christian Milleg, Susanne Saage (Projekt „Löwenmama“), Materialverwalterin Katja Tewes und der 1. Vorsitzende Michael Schabedoth

Ehrungen bei der Kolpingsfamilie Borgentreich

Im Dezember 2025 beging die Kolpingsfamilie Borgentreich den traditionellen Kolpingsgedenktag. Er begann mit einer adventlich gestalteten Messfeier in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend waren die Kolpingsmitglieder zu einem Mittagsimbiss ins Pfarrheim

eingeladen. Im Rahmen des Kolpingsgedenktag wurden drei Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Kolpingsfamilie geehrt. Herbert Ewe konnte auf 60 Jahre Einsatz im Sinne Adolph Kolpings zurückblicken, Ruth Müller und Jürgen Muhs jeweils auf 40 Jahre.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Jubilare und einige Vorstandsmitglieder (von links): Präses Pastor Ulrich Birkner, Ruth Müller (40 Jahre), Herbert Ewe (60 Jahre), Vorsitzender Jürgen Muhs (40 Jahre), Bezirksvorsitzende Angelika Flore, 2. Vorsitzende Karin Riepe, Bannerträger Hermann Ernst, Ehrenvorsitzender Werner Dürdodt.



Ungesehenes Wunder: Mit Zeal vom dänischen Hersteller Oticon verstehen Sie jedes Wort mühelos.

Immer mehr Menschen über 60 bemerken, dass es im Alltag schwieriger wird, Gesprächen zu folgen - ob beim Fernsehen, in gesellschaftlichen Runden oder im direkten Austausch. Obwohl moderne Hörsysteme heute tech-

nisch ausgereift und unauffälliger sind als früher, bleiben sie häufig ungenutzt.

Experten schätzen, dass rund zwei Drittel der Menschen mit einer Hörminderung keine entsprechende Versorgung in Anspruch nehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Neben einer oft schleichenden Wahrnehmung spielen auch emotionale Faktoren eine Rolle. Viele Betroffene befürchten, ein Hörgerät könne zu sichtbar sein oder auf ihre Einschränkung hinweisen. Der dänische Hersteller Oticon hat nun ein Im-Ohr-Hörgerät entwickelt, die genau diese Hemmschwelle abbaut. Mit Oticon Zeal gibt es ein neues Mini-Hörsystem auf den Markt, das



Kaum zu glauben: In diesem kleinen Hörgerät steckt KI, Bluetooth und Streaming.

tief im Gehörgang sitzt - und damit für andere nahezu unsichtbar bleibt. Trotz seiner minimalen Größe bietet es modernste Hörtechnologie auf Top-Niveau.

Smarte Technik im Mini-Format: Oticon Zeal ist eines der ersten Im-Ohr-Hörgeräte, das gleich mehrere Schlüsseltechnologien vereint: hervorragende Klangqualität, hohen Tragekomfort, direkte Verbindung zu Smartphone und Fernseher sowie ein wiederaufladbares Akkusystem. Im Inneren arbeitet eine KI-gestützte Klangverarbeitung der neuesten Generation. Sie hebt Sprache gezielt hervor und reduziert störende Umgebungsgereusche - ideal für anspruchsvolle Situationen wie Restaurantbesuche oder Gruppengespräche. Trotz der diskreten Bauweise gibt es daher keinerlei Kompromisse bei Leistung oder Komfort. Sichern Sie sich gleich Ihre Test-

Hörgeräte. OHRWERK Hörgeräte sucht aktuell 20 Testerinnen und Tester, die das neue Mini-Hörgerät 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich ausprobieren möchten. Interessierte können sich in einem OHRWERK? Fachgeschäft als Tester anmelden. Ein Hörgerät, das alles kann und fast unsichtbar ist.

20 Hörgeräte-Tester gesucht.
OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17
34434 Borgentreich

Jetzt Termin vereinbaren und 14 Tage kostenfrei und unverbindlich testen bei:
Ein Im-Ohr-Hörgerät, das alles kann:

Oticon Zeal

- brillanter Klang dank KI
- 20 Stunden Akku
- einfache Verbindung mit Telefon, TV

www.ohrwerk-hoergeraete.de

Bestes Hören dank KI.

Ein Im-Ohr-Hörgerät, das alles kann:

- nahezu unsichtbar
- brillanter Klang dank KI
- 20 Stunden Akku
- einfache Verbindung mit Telefon, TV



Oticon Zeal

20
Hörgeräte-
Tester
gesucht.

Jetzt 14 Tage kostenfrei und unverbindlich testen. Anmeldung bei:
OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17, 34434 Borgentreich
Telefon: (0 56 43) 20 60 80

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE



Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Angebot
für Gruppen ab
8 Personen





LV Bördeland startet neu durch

Neuer Vorstand stellt Weichen für die Zukunft des Sports in Borgentreich

Der LV Bördeland traf sich am Samstag, 21. Februar, zur ersten Vorstandssitzung des neu formierten Vereins.

Die Vereinsführung liegt nun bei dem Ehepaar Christian Tewes und Svenja Stausberg, die den 1. und 2. Vorsitz von den langjährigen Vorsitzenden Frank Wieners und Kurt Wagemann übernommen haben. Komplettiert wird der Vorstand durch Torsten Zwoch und Björn Krahn.

Der LV Bördeland blickt auf eine über 50-jährige Vereinsgeschichte zurück. In den vergangenen Monaten hatte der Verein intensiv nach einer neuen Vereinsführung gesucht. „Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, bestehende Sportangebote zu erhalten. Wenn ein Verein oder ein Angebot einmal weg ist, kommt es oft nicht mehr zurück“, betont der neue Vorsitzende Christian Tewes.

Christian Tewes und seine Stellvertreterin Svenja Stausberg engagieren sich auch privat gemeinsam für den Verein. Das Ehepaar baut derzeit mit seinen zwei Kindern ein Haus in Borgentreich.

Neben organisatorischen Themen wie Hallenbelegung und Wettkampfplanung wurde auch die neue sportliche Heimat des Vereins besichtigt. Aktuell trainieren rund 40 Kinder regelmäßig im Verein.



v. l. n. r.: Svenja Stausberg, Kurt Wagemann, Björn Krahn, Christian Tewes, Torsten Zwoch, Frank Wieners, Heinz Kremper

Gleichzeitig möchte der LV Bördeland sein Angebot erweitern und neue Zielgruppen ansprechen. Geplant sind unter anderem:

- Sling-Training als funktionelles Ganzkörpertraining mit Schlingentrainern. Start: Donnerstag, 16. April, 18 Uhr.
- Präventionskurs „Gesund durch Laufen“ in Kooperation mit der Borgentreicher

Sportwissenschaftlerin und zertifizierten ZPP-Trainerin Simone Ewers. Der Kurs richtet sich besonders an Einsteigerinnen und Einsteiger und wird von vielen Krankenkassen im Rahmen ihrer Präventionsprogramme erstattet. Start: Dienstag, 14. April, 17 Uhr.

- Offener Lauftreff, der im Anschluss einen niedrigschweli-

gen Einstieg in regelmäßiges gemeinsames Lauftraining ermöglichen soll.

Für das Sling-Training und den Präventionskurs werden noch Anmeldungen entgegengenommen (anmeldung@lv-boerdeland.de).

„Unser Ziel ist ein lebendiger Verein mit Bewegungsangeboten für alle Generationen“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende Svenja Stausberg.

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir BORGENTREICH
EGGEWESER.DE und WILLEBADESSEN
12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks
Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media



Ihr neues Zuhause finden

Wünsche und Budget abgleichen

Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkosten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden. Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

Verschiedene Wege zur Traumimmobilie

Wohnungs- und Hausangebote finden sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen bereithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu erhalten.

Lage und Umfeld prüfen

Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität.

Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und Freizeitangebote sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.



Gut vorbereitet entscheiden

Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe bei der Miete beschleunigen den Prozess erheblich.

Empfehlenswert ist außerdem, Besichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

Ankommen und wohlfühlen

Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt: das Einrichten und Gestalten. Kleine persönliche

Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem

Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt.



Wissen Sie, was Ihre Immobilie heute wert ist?

Ob Sie verkaufen möchten, über Veränderungen nachdenken oder einfach gut informiert sein wollen:

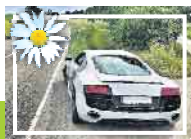
Eine fundierte Wertermittlung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Als regionaler Immobilienmakler biete ich Ihnen eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Wertermittlung Ihrer Immobilie - persönlich, ehrlich und zuverlässig.

Jetzt Wertermittlung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de





Reifenwechsel im Frühling



Bild mit Hilfe von KI generiert.

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr denken viele Autofahrer auch an den saisonalen Reifenwechsel. Winterreifen haben in der kalten

Jahreszeit für Sicherheit gesorgt, doch steigende Temperaturen verändern die Anforderungen an die Bereifung. Wer rechtzeitig auf

Sommerreifen umstellt, fährt nicht nur sicherer, sondern kann auch Verschleiß und Kraftstoffverbrauch reduzieren.

Wann der Wechsel sinnvoll ist

Als Orientierung gilt die bekannte Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern. Winterreifen sind für niedrige Temperaturen, Schnee und glatte Straßen konzipiert. Steigt das Thermometer dauerhaft über etwa sieben Grad, arbeiten Sommerreifen effizienter. Ihre Gummimischung ist härter und sorgt bei Wärme für besseren Grip und kürzere Bremswege.

Der Wechsel sollte daher erfolgen, sobald keine frostigen Nächte mehr zu erwarten sind. Viele Autofahrer planen den Termin im März oder Anfang April. Wer eine Fachwerkstatt nutzt, sollte frühzeitig einen Termin vereinbaren, denn in dieser Zeit sind Werkstätten oft stark ausgelastet.

Reifen richtig einlagern

Nach dem Wechsel stellt sich die Frage der Lagerung. Reifen sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. Ideal sind Keller oder Garagen, in denen keine großen Temperaturschwankungen auftreten. Wichtig ist auch eine gründliche Reinigung vor der Einlagerung, damit sich Schmutz und Streusalz nicht in das Material einarbeiten.

Komplettäder mit Felgen lagert man am besten liegend oder auf speziellen Felgenbäumen. Einzelne Reifen ohne Felgen sollten dagegen stehend aufbewahrt und regelmäßig gedreht werden, denn nur so lassen sich Druckstellen und Beschädigungen während der Lagerung vermeiden.

Auch viele Werkstätten bieten Einlagerungsmöglichkeiten, sodass in der Fachwerkstatt des Vertrauens ein Lagerort mitsamt Reifenwechsel beauftragt werden kann. Die Werkstatt kümmert sich dann um den Wechsel, den Transport und die Lagerung der Winterreifen bis zum nächsten Reifenwechsel.

Selbst wechseln oder Werkstatt nutzen

Viele Autofahrer wechseln ihre Räder selbst. Voraussetzung sind ein geeigneter Wagenheber, ein Drehmomentschlüssel und ausreichend Erfahrung. Wichtig ist vor allem das korrekte Anziehen der Radschrauben und eine anschließende Kontrolle nach einigen Kilometern Fahrt.

Wer unsicher ist oder zusätzliche Arbeiten wie das Auswuchten der Räder durchführen lassen möchte, ist in einer Fachwerkstatt gut aufgehoben.

Dort werden auch Profiltiefe, Reifendruck und mögliche Beschädigungen überprüft.

Gilt das auch für Elektroautos?

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln auch für Elektroautos. Allerdings sind diese Fahrzeuge oft schwerer und liefern ihr Drehmoment sofort. Deshalb verschleiben Reifen bei manchen Modellen schneller. Spezielle, für Elektroautos optimierte Reifen können Vorteile bei Geräuscentwicklung und Rollwiderstand bieten.

Der saisonale Wechsel zwischen Winter und Sommer bleibt dennoch wichtig. Die passende Bereifung sorgt auch bei E-Autos für Sicherheit, Reichweite und Fahrkomfort.

Wer den Reifenwechsel rechtzeitig plant und auf die richtige Lagerung achtet, verlängert die Lebensdauer seiner Reifen, spart Geld und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

... einfach kommen und zufrieden fortfahren!

**AUTOHAUS
RUSTEMEIER**
Inh. Andreas Jöhlen e. K.

Paderborner Straße 6 | 33014 Bad Driburg-Neuenheerse
Tel. 052 59/628
www.autohaus-rustemeier.de

Räderwechsel
für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW

Festpreis 29,90 €

Frühjahrs-Check
Wir überprüfen wichtige
Sicherheitsfaktoren an
Ihrem Auto.

Festpreis 29,90 €

**WERKSTATT
DES VERTRAuens
2026**
ausgezeichnet vom Autofahrer

Wir sind ausgezeichnet!

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

* Zufriedenheitsabfrage 2025 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke www.werkstatt-das-vertrauens.de

Mit dem E-Auto in den Urlaub

Reichweite planen, entspannt ankommen

Elektromobilität ist längst im Alltag angekommen - doch viele stellen sich vor der Urlaubsreise noch Fragen: Reicht die Batterie? Gibt es genügend Lademöglichkeiten? Mit guter Planung wird die Fahrt in die Ferien jedoch genauso entspannt wie mit einem Verbrenner.

Route und Ladepunkte clever wählen

Moderne Navigationssysteme integrieren Ladestationen automatisch in die Routenplanung. Wichtig ist, nicht bis zur letzten Kilowattstunde zu fahren, sondern Ladepausen frühzeitig einzuplanen. Gerade entlang von Autobahnen wächst das Schnellladnetz stetig. Eine Kombination aus verschiedenen Lade-Apps sorgt für Flexibilität.

Ladepause als Erholung nutzen
Schnellladesäulen ermöglichen es, die Batterie in 20 bis 40

Minuten deutlich aufzuladen. Diese Zeit lässt sich ideal für eine Pause nutzen - ein Kaffee, ein kurzer Spaziergang oder ein Snack sorgen für neue Energie bei Fahrer und Fahrzeug.

Kosten und Umweltbilanz im Blick

Wer zuhause oder an günstigen Tarifen lädt, reist häufig kostengünstiger als mit fossilen Kraftstoffen. Zudem reduziert das E-Auto lokal Emissionen und Lärm - ein Pluspunkt für Umwelt und Urlaubsregionen. Mit etwas Vorbereitung steht der entspannten Urlaubsfahrt im Elektroauto nichts im Wege.

Die Kombination aus moderner Technik, wachsender Infrastruktur und bewusster Planung macht Elektromobilität auch auf langen Strecken alltagstauglich. (ak-o)

Sie finden uns in Ihrem Wendekreis

Station Steinheim
Niehlmer Str. 3
32831 Steinheim
Mo - Do: 09.00 - 13.00 Uhr
Mi - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr

Station Marienmünster
Hohenhäuser Str. 37
37696 Marienmünster
Mo, Mi: 13.30 - 17.00 Uhr
Do: 11.00 - 13.00 Uhr
Fr: 14.00 - 17.00 Uhr
Sa: nach Absprache

Station Bad Driburg
Dringenberger Str. 77
33014 Bad Driburg
Mo - Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Fr: 13.00 - 17.00 Uhr
Sa: 10.00 - 11.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Aussenstelle Paderborn
Frankfurter Weg 50
33106 Paderborn

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 08.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 17.00 Uhr
Sa: 08.30 - 12.00 Uhr

0800 3333333
www.dekra.de/
paderborn

Scan me

KFZ-Meisterbetrieb Christopher Bertgen

Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Autoelektrik
Abschleppdienst
HU- und AU-Abnahme

0 52 59/93 23 05

bertgen.carstop@web.de
Paderborner Straße 3
33014 Bad Driburg-Neuenheerse

die **thiel** gruppe.

Verkauf

Jetzt elektrisch fahren – zu Preisen, die passen.

Wir beraten Sie persönlich in Bad Driburg.

VW ID.4 Pure
140 kW (190 PS) 58 kWh
1-Gang-Automatik

Stromverbrauch in kWh/100km, kombiniert: 15,9 / **CO₂-Emission, kombiniert:** 0 g/km / **elektrische Reichweite kombiniert:** 436 km / **elektrische Reichweite Stadt:** 572 km

A **CO₂-Klasse**

Costa Azul Metallic, ISOFIX-Halteösen für Kindersitze auf den äußeren Rücksitzen sowie auf dem Beifahrersitz, i-Size-kompatibel, Klimaanlage „Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter und Standklimatisierung, Schlüssellostes Startsystem „Keyless Start“ ohne SAFE-Verriegelung, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Geschwindigkeitsbegrenzer mit vorausschauender Regelung u.v.m.

Leasingbeispiel

Sonderzahlung:	6.000,00 €
jährl. Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
monatl. Rate:	189,00 €²

Škoda Elroq 85
82 kWh Batterie
Elektromotor 210 kW
1-Gang-Automatik

Stromverbrauch in kWh/100km, kombiniert: 15,2 / **CO₂-Emission, kombiniert:** 0 g/km / **elektrische Reichweite kombiniert:** 571 km / **elektrische Reichweite Stadt:** 718 km

A **CO₂-Klasse**

Energy-Blau, Navigationssystem, Parksensoren vorn und hinten mit Rangierbremsfunktion, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent (Lane Assist), Spurwechselassistent (Side Assist), Wireless SmartLink (Android Auto, Apple CarPlay), Zentralverriegelung inklusive im Schlüssel integrierter Fernbedienung und Easy Start, sowie Safe-System, 13" Infotainmentbildschirm, 19" Leichtmetallfelgen Proteus, 2 USB-Anschlüsse vorn, 5" Digital Cockpit u.v.m.

Leasingbeispiel

Sonderzahlung:	6.000,00 €
jährl. Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
monatl. Rate:	219,00 €³

Irrtum, Änderung vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Weitere Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis möglich. Nur solange der Vorrat reicht.

¹ Die Sonderzahlung könnte die mögliche Förderung aus dem E-Auto-Förderprogramm des Bundesumweltministeriums sein. Der als Sonderzahlung eingesetzte Betrag kann im Zuge des E-Auto-Förderprogramms des Bundesumweltministeriums rückerstattet werden. Die Höhe des Förderbetrags ist abhängig vom zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen und der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahre. Die Beantragung der Förderung, die Prüfung der Fördervoraussetzungen sowie die Auszahlung des Förderbetrags erfolgen eigenverantwortlich durch den Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/>.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Überführungskosten in Höhe von EUR 1.238,00 und Zulassungskosten in Höhe von EUR 150,00 werden vom ausliefernden Händler separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Stand 03.2026.

³ Ein Angebot der Skoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Überführungskosten in Höhe von EUR 1.238,00 und Zulassungskosten in Höhe von EUR 150,00 werden vom ausliefernden Händler separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Stand 03.2026.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de



Neuer Priester kommt im Mai

Neuer Geistlicher aus Indien zieht in Pfarrwohnung in Borgentreich ein

Neben dem Borgentreicher Pfarrheim und dem Pfarramt befindet sich noch ein Pfarrhaus mit einer Wohnung, die im Moment leer steht.

Das wird sich aber in diesem Frühjahr ändern. „Im Mai bekommen wir wieder einen Priester aus Indien, der uns in der Seelsorgearbeit unterstützen wird“, kündigt Pfarrerleiter Bernd Götze an.

Der Pastorale Raum Egge-Börde, in dem die Städte Borgentreich und Willebadessen kirchlich zusammengefasst sind, umfasst rund 10.000 Katholiken.



Die Pfarrwohnung in Borgentreich soll ab Mai wieder bewohnt werden.

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

AB JETZT in unseren neuen Räumlichkeiten!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de



Von **2.00 Uhr**
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026
wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns
am 18.03.2026 in Bad Driburg
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLE und RUFUS
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

Wir freuen uns sehr über die Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegersvaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Bad, vollst. ausgestattet, großer Balkon, Garten, Komplex, neu saniert, für 825 €

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben.

Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO₂-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch.

Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute Kandidaten für eine Sanierung.

„Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tageslicht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume.

Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)

MODERNER STAURAUM für deinen GARTEN!

Kauf lokal!

Gestalte jetzt dein individuelles Gerätehaus von **HÖRMANN**

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co. KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ 📧 📱 bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Frühjahrsinspektion GARTEN- & MOTORGERÄTE

Jetzt Frühbucherrabatte sichern!

☎ **Telefonisch:**
05641 - 9004 300

📞 **WhatsApp:**
0151 - 24501807

✉ **E-Mail:**
service@gockel.de

Jetzt scannen für alle Infos & Preise

MEINOLF GOCKEL

seit 1926

MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West/Lütkefeld
34414 Warburg

info@gockel.de
www.gockel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr: 7:00 Uhr - 14:00 Uhr



Mit dem Projekt „startlocal“ bietet der Paritätische in Höxter eine kostenlose Beratung für Menschen, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, (v. l.) Conni Pätzold und Katrin Jäger, der Paritätische Höxter

Projekt „startlocal“ verlängert

Unterstützung für soziale Initiativen im Kreis Höxter

Seit Anfang 2024 bietet der Paritätische in Höxter mit dem Projekt „startlocal“ kostenlose Beratung für Menschen, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, aber noch nicht so genau wissen, wie. Das Projekt lief zunächst für zwei Jahre und ist nun um ein weiteres Jahr verlängert worden.

„Mit ‚startlocal‘ möchten wir Menschen, die noch Informationen suchen, um ihre Pläne verwirklichen zu können, mit Personen, die das notwendige Knowhow haben, zusammenbringen“, so die Projektmitarbeiterin Cornelia Pätzold.

Regionale Gruppen, ehrenamtlich Engagierte und lokale Initiativen, die die Welt „ein bisschen besser machen“ wollen,

zum Beispiel indem sie eine Bürgerinitiative gründen, eine App entwickeln oder über ein Wohnprojekt nachdenken, sollen mit „startlocal“ unterstützt und gestärkt werden. Denn für all das braucht es nicht nur gute Ideen und Menschen, die mitmachen, sondern auch Wissen. Fragen wie „Ist das Vorhaben überhaupt realistisch und umsetzbar?“, „Wie bauen wir ein Netzwerk auf?“ oder „Wo gibt es Fördergelder?“ können beantwortet werden, indem Menschen mit Ideen mit erfahrenen Personen, die das benötigte „Knowhow“ besitzen, zusammengebracht werden. So kann Erfahrungswissen, zum Beispiel über Rechtsfragen oder Fördermöglichkeiten weitergegeben werden, damit aus Ideen Projekte entstehen. Das Projekt wird gefördert durch die Glücksspirale.

Interessierte, die eine Idee für ein soziales Projekt im Kopf haben und Unterstützung benötigen, können sich beim Paritätischen in Höxter unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org oder 05271 69 41 045 melden (Telefonische Erreichbarkeit: Mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr, donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16 Uhr). Eine offene Sprechstunde ohne vorherige Terminabsprache bietet startlocal in den Räumlichkeiten des Paritätischen, Möllingerstraße 5, 37671 Höxter am Mittwoch, den 6. Mai von 16 bis 17 Uhr an.

Persönliche Beratungstermine können auch individuell vereinbart werden.



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



Karrierechancen aktiv nutzen

Der Berufserfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen und aktiven Handelns. Mit einem klaren Plan, Engagement und ständigem Lernen eröffnen sich zahlreiche Gelegenheiten für den nächsten Karriereschritt.

Ziele setzen und sich sichtbar machen

Setzen Sie sich klare, realistische Karriereziele sowohl kurzfristig als auch langfristig. Anpassungsfähigkeit ist dabei ebenso wichtig wie eine durchdachte Planung. Um wahrgenommen zu werden, lohnt sich aktive Selbstpräsentation: Bringen Sie sich bei Meetings ein, engagieren Sie sich in Projekten, und suchen Sie das Gespräch mit Vorgesetzten. Das stärkt nicht nur Ihre Position, sondern zeigt, dass Sie Verantwortung übernehmen möchten.

Weiterbildung: Das Fundament für Ihre Entwicklung

Lebenslanges Lernen ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Fort- und Weiterbildungen - intern oder extern - halten nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand, sondern zeigen auch Willen zur Entwicklung. Dies gilt besonders in Zeiten schnellen Wandels und Themen wie Digitalisierung oder neue Arbeitsformen eröffnen zusätzliche Perspektiven.

Soft Skills und Selbstmarketing

Fachkompetenz allein reicht nicht mehr: Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Flexibilität und Empathie sind im modernen Berufsleben unverzichtbar. Selbstmarketing bedeutet nicht, sich aufzuspielen, sondern die eigenen Erfolge sichtbar zu machen und die Stärken klar zu benennen.

Den Mut zum Quereinstieg nutzen

Ein Wechsel in einen neuen Bereich kann lohnend sein. Viele Unternehmen heißen Quereinsteiger willkommen und bieten gezielte Einarbeitung an. In Zeiten

des Fachkräftemangels ergeben sich hier zusätzliche Chancen. Wer bereit ist, kontinuierlich zu lernen, sich einzubringen und Gelegenheiten zu nutzen, gestaltet seine berufliche Zukunft aktiv und nachhaltig.



Ambulante Alten- und Krankenpflege rund um Brakel und Borgentreich-Borgholz



Pflege mit Herz & Rücksicht – Dein neuer Job mit Perspektive!

Wir suchen Dich:

Exami nierte Pflegefachkraft (m/w/d) 3-jährig

Pflegehelfer (m/w/d) 1-jährig

Du suchst Arbeitszeiten die zu deinem Leben passen, eine faire Vergütung und hast Lust auf die Arbeit in einem tollen Team?

Meld dich bei uns!

05272 - 39 46 60

Mehr Infos hier



Pflege daheim Behr GmbH
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz

info@pflegedaheim-brakel.de
www.pflegedaheim-brakel.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 21. April 2026
Annahmeschluss ist am:
13.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Brakel Manfred Heller
CDU Willebadessen Hubert Gockeln

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentreich und Willebadessen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

LOKALES AUS BORGENTREICH



Volker Schlieker als VdK-Vorsitzender bestätigt

Natzungen/Drankhausen (auwi)
Bei der Generalversammlung des VdK-Ortsverbandes Natzungen standen die amtierenden Vorstandsmitglieder zur Wahl an.

Alle erhielten bei der Tagung im Sportheim erneut das Vertrauen der anwesenden Mitglieder.

Somit wurden der Vorsitzende Volker Schlieker, der stellvertretende Vorsitzende Otto Wilhelms, der Kassierer Elmar Pollmann, der Schriftführer Franz-Josef Meyer, die Frauenbeauftragte Petra Fornefeld und der Beisitzer Rudolf Kohlisch in ihren Ämtern bestätigt.

Die Positionen des stellvertretenden Kassierers und des stellvertretenden Schriftführers konnten bei der Versammlung nicht besetzt werden.

Diese Ämter werden im Rahmen des am 29. August statt-

findenden Sommerfestes des VdK-Ortsverbandes Natzungen nachgeholt.

Mit einem Imbiss und dem gemütlichen Beisammensein fand das Treffen seinen Ausklang.



Der wieder gewählte Vorstand des VdK-Ortsverbandes Natzungen, von links: der Vorsitzende Volker Schlieker, der Ehrenvorsitzende Anton Scherf, Beisitzer Rudolf Kohlisch, Frauenbeauftragte ist Petra Fornefeld und Kassierer Elmar Pollmann. Auf dem Foto fehlen die Vorstandsmitglieder Franz-Josef Meyer und Otto Wilhelms.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163- 7862622



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Ind. i.M.S. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Von 2.00 Uhr
auf 3.00 Uhr



Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026
wird die Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt!

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■

■

■

■

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 24. März

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Mittwoch, 25. März

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Donnerstag, 26. März

Stadt-Apotheke

Landstraße 30, 34474 Diemelstadt, 05694/1313

Freitag, 27. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 28. März

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641/8300

Sonntag, 29. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 30. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 31. März

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Mittwoch, 1. April

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 2. April

Hanse-Apotheke

Paderborner Tor 104, 34414 Warburg, 05641/6122

Freitag, 3. April

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Samstag, 4. April

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Sonntag, 5. April

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 6. April

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641/8300

Dienstag, 7. April

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg (Warburg), 05641/5959

Mittwoch, 8. April

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 9. April

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg, 05641/5959

Freitag, 10. April

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 11. April

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Sonntag, 12. April

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000



Montag, 13. April

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Dienstag, 14. April

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 15. April

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 16. April

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Freitag, 17. April

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Samstag, 18. April

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 19. April

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 20. April

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 21. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 22. April

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Donnerstag, 23. April

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Freitag, 24. April

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 25. April

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Sonntag, 26. April

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag,

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|-------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



GROSSE AUSWAHL AN ERDEN UND DÜNGER

LANDFUXX

BAD DRIBURG

Inhaberin: Brigitte Cerny

Konrad-Adenauer-Ring 2a | 33014 Bad Driburg | Telefon: 05253 / 8699797

E-Mail: info@landfuxx-bad-driburg.de | www.landfuxx-bad-driburg.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr · Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro.

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Alle Artikel ohne Deko.

Gültig 1 Woche ab Verteilung.

UNSERE MARKE

je 39,99

**1. BONAFLEUR
DOPPELFEDERSPATEN**

Doppelfederpaten mit Trittschraube für erhöhte Eschenfestigkeit

**2. BONAFLEUR
DAMENSCHNITTSTIEL**

Schnitzstiel, gewachster Eschen-T-Stiel

UNSERE MARKE

statt 11,-49
7,99

BONAFLEUR BLUMENERDE TORFFREI

Zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen, eignet sich hervorragend für die meisten Zimmer- & Balkonpflanzen. Der optimale Nährstoffgehalt sorgt für ein gesundes Wachstum.

60 l | 1 l = 0,13

Mehr zum Thema Torffrei, finden Sie hier

UNSERE MARKE

statt 13,-49
9,99

DCM UNIVERSAL-DÜNGER PLUS

Mit Mykorrhiza-Pilzen, die Wachstum und Blüte fördern, verbessert die abiotische Stressresistenz der Pflanzen, anwendbar im biologischen Landbau gemäß der Verordnung (EU) 2018/848

3 kg | 1 kg = 3,33

UNSERE MARKE

statt 5,-49
4,49

HOTREGA GRÜNBELAGSENTFERNER

Anwendungsfertige Lösung in der praktischen Gießkanne zum Entfernen von Algen und Grünbelägen von diversen Oberflächen. Arbeitet selbstständig und tiefenwirksam.

* Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

5 l | 1 l = 0,90

LANDFUXX

TIER

GARTEN

HAUS

HOF

26.03. – 04.04.2026

20% RABATT

auf einen Lieblingsartikel deiner Wahl!

*Der Rabatt wird an der Kasse abgebogen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abnahme in haushaltsüblichen Mengen.
Gültig vom 26.03. - 04.04.2026.